



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 20. Juni 2024

Seite 1 von 11

Ausschließlich per E-Mail

An

Universitätsklinikum Münster AöR
Albert-Schweitzer-Straße 33
48149 Münster

Aktenzeichen 93.19.04.04-

000007 2024-0007525

bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 855-

Telefax 0211 855-

Kh-Planung@mags.nrw.de

Ludgerus-Kliniken Münster GmbH
Düesbergweg 124
48153 Münster
Betriebsstellen: Clemenshospital
Raphaelsklinik

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen
Krankenhaus: Bergmannsheil- und Kinderklinik Buer

Stiftungsklinikum Proselis gGmbH
Mühlenstraße 27
45659 Recklinghausen
Krankenhaus: Stiftungsklinikum Proselis
Betriebsstellen: Prosper-Hospital Recklinghausen
St. Elisabeth-Hospital Herten

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH
Bandstahlstraße 14
58093 Hagen
Krankenhaus: Kath. Krankenhaus Hagen
Betriebsstellen: St.-Johannes-Hospital

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstraße 40
44137 Dortmund
Krankenhaus: Klinikum Dortmund
Betriebsstellen: Klinikum Dortmund Mitte

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen GmbH
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Krankenhaus: St. Barbara Klinik Hamm GmbH

SJG St. Paulus GmbH
Johannesstraße 9-13
44137 Dortmund
Krankenhäuser: St.-Johannes-Hospital Dortmund

Katholisches Klinikum Bochum gGmbH
Gudrunstraße 56
44791 Bochum
Krankenhaus: Katholisches Klinikum Bochum
Betriebsstellen: St. Josef-Hospital/ St. Elisabeth-Hospital Bochum

Universitätsklinikum Knappschafts-
krankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
Krankenhaus: Universitätsklinikum Knappschafts-
krankenhaus Bochum

Klinikum Bielefeld gGmbH
Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld
Krankenhaus: Klinikum Bielefeld
Betriebsstelle: Klinikum Bielefeld – Standort Mitte

Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Krankenhaus: Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen

Mühlenkreiskliniken AöR
Hans-Nolte-Straße 1
32429 Minden
Krankenhaus: Johannes Wesling Klinikum Minden
Betriebsstelle: Johannes Wesling Klinikum Minden

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Niederwall 23
33602 Bielefeld

Kreis Minden-Lübbecke
Der Landrat
Portastraße 13
32423 Minden

Herrn Oberbürgermeister
Markus Lewe
Klemensstraße 10
48143 Münster

Frau Oberbürgermeisterin
Karin Welge
Hans-Sachs-Haus,
Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen

Herrn Landrat
Bodo Klimpel
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Herrn Oberbürgermeister Erik O. Schulz
Rathausstraße 11
58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Westphal
Friedensplatz 1
44122 Dortmund

Herrn Oberbürgermeister
Marc Herter
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch
Willy-Brandt-Platz 2-6
44777 Bochum

Seite 4 von 11

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Arnsberg
Bezirksregierung Detmold
Bezirksregierung Münster

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Korrektur meiner Anhörung vom 14.06.2024 für die Leistungsgruppen
auf der Planungsebene des Landesteils Westfalen-Lippe für die Regie-
rungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster:

13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche

23.2 Kinder-Hämatologie und - Onkologie – Stammzelltransplantation

24.2 Cochleaimplantate

30.1 Darmtransplantation

30.2 Herztransplantation

30.3 Lebertransplantation

30.4 Lungentransplantation

30.5 Nierentransplantation

Seite 5 von 11

30.6 Pankreastransplantation

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und –gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche, 23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Stammzelltransplantation, 24.2 Cochleaimplantate, 30.1 Darmtransplantation, 30.2 Herztransplantation, 30.3 Lebertransplantation, 30.4 Lungentransplantation, 30.5 Nierentransplantation, 30.6 Pankreastransplantation auf der Planungsebene des Landesteils für den Landesteil Westfalen-Lippe. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlagen beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen. Zurückgezogene Anträge sind nicht in den Tabellen dargestellt.

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche

Bezüglich der Leistungsgruppe 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden

kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter den beiden beantragenden Krankenhäusern anteilmäßig verteilt. Bei der Höhe der zugewiesenen Fallzahlen wurden die erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragte Fallzahlen berücksichtigt.

Das Universitätsklinikum Münster erfüllt die Mindestkriterien im Hinblick auf die Sicherstellung eines durchgängigen eigenständigen kinder-kardiologischen Bereitschafts- oder Rufbereitschaftsdienstes nicht. Gleichwohl wird dem UKM zur Sicherstellung der Versorgung der Leistungsauftrag zugewiesen. Dem Universitätsklinikum Münster wird aufgegeben, einen Nachweis über die Sicherstellung eines durchgängigen, eigenständigen kinder-kardiologischen Bereitschafts- oder Rufbereitschaftsdienst vorzulegen.

23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Stammzelltransplantation

Bezüglich der Leistungsgruppe 23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Stammzelltransplantation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor.

Die Bergmannsheil- und Kinderklinik Buer erfüllt nicht die Mindestkriterien und soll daher keine Zuweisung erhalten.

Das Katholische Krankenhaus Hagen/ St.-Johannes-Hospital steht für die somatische Versorgung nicht mehr zur Verfügung. Der prognostizierte Bedarf geht vollständig an die Universitätsklinik Münster.

24.2 Cochleaimplantate

Bezüglich der Leistungsgruppe 24.2 Cochleaimplantate liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Bei der Auswahlentscheidung des Landes wurden neben einem möglichst hohen Er-

füllungsgrad der Auswahlkriterien ebenfalls das tatsächliche Fallgeschehen der Jahre 2019 bis 2022, die Sicherstellung einer angemessenen Erreichbarkeit sowie – sofern erforderlich – das Vorliegen einer Zertifizierung als CI-versorgenden Einrichtung (CIVE) berücksichtigt.

Von 11 beantragenden Standorten sollen 5 eine Zuweisung erhalten.

Die Nichtzuweisung an das Bergmannsheil- und Kinderklinik Buer, das St.-Johannes-Hospital Dortmund, die St. Barbara-Klinik Hamm und die Raphaelsklinik Münster erfolgt im Konsens.

Die nicht konsensuelle Nichtzuweisung an das Stiftungsklinikum Proselis - Prosper-Hospital Recklinghausen und das Johannes Wesling Klinikum Minden erfolgt aufgrund der vergleichsweise geringen Fallzahlen in der Vergangenheit.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den anderen Krankenhäusern anteilmäßig verteilt.

30.1 Darmtransplantation

In der Leistungsgruppe 30.1 Darmtransplantation beträgt der prognostizierte Bedarf im Landesteil Westfalen-Lippe vier Fälle. Im Landesteil Nordrhein wurde in den Bezugsjahren 2019 bis 2022 Fälle in der Leistungsgruppe 30.1 keine Leistung erbracht; dort soll auch keine Zuweisung erfolgen. Im Landesteil Westfalen-Lippe erfolgt daher die Zuweisung für das gesamte Land. Bei nur einem Antragsteller- dem Universitätsklinikum Münster- erfolgt die gesamte Zuweisung des prognostizierten Bedarfes an dieses Krankenhaus.

30.2 Herztransplantation

Bezüglich der Leistungsgruppe 30.2 Herztransplantation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch das beantragende Krankenhaus vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Die Leistungsgruppe wurde innerhalb des prognostizierten Bedarfs an das einzig

antragsstellende Krankenhaus, welches die Mindestkriterien vollumfänglich erfüllt, zugewiesen.

30.3 Lebertransplantation

Bezüglich der Leistungsgruppe 30.3 Lebertransplantation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Es werden keine Versorgungsaufträge unterhalb der vom G-BA festgelegten Mindestmenge für Lebertransplantationen erteilt.

Aufgrund der insgesamt eher geringen Fallzahlen wird daher die Ausweisung an weiterhin nur einem Krankenhaus für bedarfsgerecht erachtet.

30.4 Lungentransplantation

Bezüglich der Leistungsgruppe 30.4 Lungentransplantation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine geringe Unterzeichnung durch das beantragende Krankenhaus vor, so dass dem antragsstellenden Krankenhaus zur Sicherstellung der Versorgung Fallzahlen oberhalb der Antragshöhe und innerhalb des prognostizierten Bedarfs zugewiesen wurden.

30.5 Nierentransplantation

Bezüglich der Leistungsgruppe 30.5 Nierentransplantation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Es werden keine Versorgungsaufträge unterhalb der vom G-BA festgelegten Mindestmenge für Nierentransplantationen erteilt.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den beiden antragstellenden Krankenhäusern Universitätsklinikum Münster und Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum anteilmäßig verteilt.

30.6 Pankreastransplantation

Bezüglich der Leistungsgruppe 30.6 Pankreastransplantation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den beiden antragstellenden Krankenhäusern Universitätsklinikum Münster und Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum anteilmäßig verteilt.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß der beigefügten Tabellen vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum 11. August 2024 Stellung zu nehmen. Aufgrund der Schulferien in Nordrhein-Westfalen wird die vorgesehene sechswöchige Stellungnahmefrist bereits im Vorfeld auf acht Wochen verlängert.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder,

falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Szymczak', with a stylized flourish at the end.

Birgit Szymczak

13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550131	Universitätskliniken Münster AöR	772432000	Universitätsklinikum Münster	150	75
260570603	Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen	771056000	Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen	290	235

23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Stammzelltransplantation - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550131	Universitätskliniken Münster AÖR	772432000	Universitätsklinikum Münster	40	38
260551154	Bergmannsheil und Kinderklinik Buer	772550000	Bergmannsheil- und Kinderklinik Buer	50	0

24.2 Cochleaimplantate - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550131	Universitätskliniken Münster AöR	772432000	Universitätsklinikum Münster	120	70
260550142	Ludgerus-Kliniken Münster GmbH (Standort Clemenshos)	773050000	Raphaelsklinik	5	0
260550701	Stiftungsklinikum PROSELIS	772358000	Stiftungsklinikum Proselis - Prosper-Hospital Recklinghausen	60	0
260551154	Bergmannsheil und Kinderklinik Buer	772550000	Bergmannsheil- und Kinderklinik Buer	30	0
260570022	Klinikum Bielefeld gem.GmbH	772831000	Klinikum Bielefeld Mitte	150	106
260570692	Johannes Wesling Klinikum	772283000	Johannes Wesling Klinikum Minden	50	0
260590139	Klinikum Dortmund	773659000	Klinikum Dortmund Mitte	40	30
260591960	Kath. Krankenhaus Hagen	773279000	St.-Josefs-Hospital	150	30
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	20	0
260593096	St. Johannes-Hospital	772099000	St.-Johannes-Hospital Dortmund	20	0
260590071	Katholisches Klinikum Bochum	772744000	St. Josef-Hospital/St. Elisabeth-Hospital Bochum	150	100

30.1 Darmtransplantation - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550131	Universitätskliniken Münster A&R	772432000	Universitätsklinikum Münster	5	4

30.2 Herztransplantation - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260570603	Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen	771056000	Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen	90	85

30.3 Lebertransplantation - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550131	Universitätskliniken Münster A&R	772432000	Universitätsklinikum Münster	60	54
260591608	Universitätsklinikum'Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer	772932000	Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum	30	0

30.4 Lungentransplantation - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260570603	Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen	771056000	Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen	10	11

30.5 Nierentransplantation - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550131	Universitätskliniken Münster A&R	772432000	Universitätsklinikum Münster	140	100
260591608	Universitätsklinikum'Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer	772932000	Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum	100	40

30.6 Pankreastransplantation - Planungsebene: Landesteil

Westfalen-Lippe

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550131	Universitätskliniken Münster A&R	772432000	Universitätsklinikum Münster	31	7
260591608	Universitätsklinikum'Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer	772932000	Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum	30	24